

# Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren an der Kita

## 3 Ebenen der Beobachtung und Dokumentation

Um die vielen, in der Praxis zur Anwendung kommenden Dokumentationsinstrumente ihrem Ziel nach besser unterscheiden zu können, entwickelte Hans-Rudolf Leu 3 Ebenen der Beobachtung und Dokumentation.

### 1. Ebene – Bildungsbeobachtung:

**Beobachtung des Selbstbildungsprozesses des Kindes, Ziel: Erkennen der eigenen Bildungsmöglichkeiten des Kindes, das Kind ist Akteur seiner Bildungsprozesse, die ErzieherInnen sind Begleiter und Unterstützer dieser Prozesse**

Die Instrumente der Bildungsbeobachtung sollen zu einem besseren „Verstehen des Kindes, seiner individuellen Interessen und Bedürfnissen, sowie seiner ganz persönlichen Bildungs- und Lernwege“ führen. Nach Leu sollen sie eine „kindzentrierten Perspektive in der Pädagogik“ ermöglichen.

(entnommen aus der Broschüre „Systematisches Beobachten und Dokumentieren“ des Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein, S. 10)

Instrumente der Bildungsbeobachtung (beispielhaft):

- Beobachtungsbogen Bundesrahmenhandbuch für ev. Tageseinrichtungen für Kinder
- Bildungs- und Lerngeschichten von Margaret Carr, bearbeitet von H.R. Leu (DJI)
- Engagiertheitskala nach F. Laevers (LES-K)
- Themen der Kinder erkennen nach H.-J. Laewen, B. Andres (Infans e.V. Berlin)
- „Die Sieben Intelligenzen“
- Bremer Individuelle Lern- und Entwicklungsdokumentation (LED)
- Individuelle Entwicklungs-Erfassung (IEE)
- Ungerichtete Beobachtung nach Gerd E. Schäfer i.S. einer pädagogischen Grundhaltung bei Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren
- ...

### 2. Ebene – Entwicklungsbeobachtung:

**Beobachtung der Entwicklung des Kindes, zur Erfassung des Entwicklungsstandes des Kindes und zur Feststellung von Entwicklungsverzögerungen im Vergleich zu normativer altersgerechter Entwicklung**

Die Instrumente der Entwicklungsbeobachtung zielen auf „bestimmte Entwicklungsbereiche des Kindes“ und reflektieren bestimmte Altersnormen. Ein Vergleich mit früheren Entwicklungsbeobachtungsergebnissen soll Lernfortschritte offenlegen. Diese Beobachtung ist in der Regel defizitorientiert.

Die Beobachtungssituationen haben gleiche Aufgaben für alle Kinder und führen so zu einer Vergleichbarkeit der Ergebnisse auf der Basis einer standardisierten Bewertung.

(entnommen aus der Broschüre „Systematisches Beobachten und Dokumentieren“ des Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein, S. 10 und ([http://www.kitas-im-dialog.de/download/fachbeitrag\\_beobachtung.pdf](http://www.kitas-im-dialog.de/download/fachbeitrag_beobachtung.pdf)))

Instrumente der Entwicklungsbeobachtung (beispielhaft):

- Baum der Erkenntnis
- Dortmunder Entwicklungsscreening – DESK 3 -6
- BEK- Beobachtungsbogen zur Erfassung von Entwicklungsrückständen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindergartenkindern
- Entwicklungstabelle nach Dr. E. K. Beller und S. Beller
- Diagnostische Einschätzungsskala DES zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit nach Karlheinz Barth
- ...

### 3. Ebene - **Beobachtung nach Entwicklungsnormen:**

#### **Beobachtung orientiert an Entwicklungsnormen**

Die Instrumente der Beobachtung nach Entwicklungsnormen beziehen sich auf „die Prüfung, ob ein Kind in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen gravierend hinter anderen Kindern zurücksteht“. Leu nennt sie „Frühzeitiges Erkennen von Entwicklungsstörungen“.

(entnommen aus der Broschüre „Systematisches Beobachten und Dokumentieren“ des Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein, S. 10)

Instrumente der Beobachtung nach Entwicklungsnormen (beispielhaft):

- Sensomotorisches Entwicklungsgitter nach E. Kiphard
- Validierte Grenzsteine der Entwicklung nach R. Michaelis (bearbeitet für die Praxis durch Infans)
- Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter
- ...

Beispiele für sonstige Instrumente der Beobachtung und Dokumentation:

- Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (BISC)
- Rundgang durch Hörhäuser
- "Positive Entwicklung und Resilienz im Kindergartenalltag" (perik)
- Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern von 4 Jahren bis zum Schulalter (seldak)
- Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen (sismik)
- Sprachentwicklung und Literacy bei Kindern im Schulalter (1. bis 4. Klasse) (selsa)
- Kieler Einschulungsverfahren (KEV)
- Reutlinger Test für Schulanfänger
- ...